



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 21. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

D. Empfer in seiner Bibel bey sechß hundert hat auffgemerckt/ wie zusehen ist/ zun Galat. am 5. Cap. da sagt Paulus/ steht vnnnd laßt euch nicht widerumb begreiffen das Joch der Dienßbarkeit (nemblich der Sünde) so verteußens sie vnnnd thund hinzu/ so bestehet nun in der Freyheit/ darmit vns Christus befreyet hat/ Weyter so lassen sie auß dise Wort nemini confenseritis, das ist/ jr solt keinem zustimmen vnd anhangen/ dieweyl Paulus haben will/ man soll den falschen Aposteln nicht glauben geben noch verwilligen. Weyters/ das Wörtlin Operatur dollmetschē sie/ Thätig ist/ damit mans nicht von guten Wercken verstande/ so doch Paulus sagt/ derselb Glaub gelt in Christo/ der durch die Liebe wirket/ weyters sie an statt abgeschnitten/ außgerotten. So nun der Fählern vnd Falschheiten in einem einzigen Capitel so vil seindt begangen worden/ was soll erst in der ganzen Bibel weyters geschehen/ dann diß allein zur anzeygung der vbrigen hieher ist gesetzt worden.

Von der Catholischen Kirchen.

Die 21. Frag.

In Antwort begehre ich weyter von euch / Ist die beständige Einigkeit der alten Catholischen Kirchen von Gott her/ oder von den Menschen? Kompt sie von deß Menschen Klügheit her/ wie kompts dann/ das ihr vnder euch solche Einigkeit nicht könnet zuwegen bringen/ so ihr euch doch wensser vnd verständiger achtet/ als vns Ist sie dann ein Saab vnd Anwalt Gottes / warumb bes gebt ihr euch dann nicht auch darzu?

Die 22. Frag.

Hat Christus gebotten der Kirchen oder der Schriffe zu folgen.

M ij

Die